

Interview der Woche

Diesmal mit...

Däster Peter (Präsident FC Selzach)



Hallo Peter. Zuerst einmal die Frage. Wie geht es dir in deinem Amt als Präsident?

Danke, es geht gut. Zwar stehen noch ein paar ungelöste Probleme an, die werden wir im Vorstand aber sicher in nützlicher Frist lösen können.

Die Saison hat gerade erst begonnen. Die erste Runde verlief ja bei den Aktivmannschaften sehr gut! Muss ein tolles Wochenende für dich gewesen sein!?

Es ist immer schön zu gewinnen und das freut mich natürlich. Grund zum Abheben haben wir aber nicht. Schliesslich ist in dieser Saison noch nichts erreicht. Die Mannschaften müssen sich immer wieder auf die nächste Aufgabe konzentrieren. Dann können wir uns zu Saisonende richtig und ausgelassen freuen.

Wo siehst du die Aktivmannschaften am Ende der Saison? Oder anders gefragt, was sind die Ziele welche der Verein in dieser Saison verfolgt?

Realistisch gesehen sollte die 1. Mannschaft zwischen Rang 4-6 anzutreffen sein. Wenn der Saisonstart glückt, liegt vielleicht noch mehr drin. Der 2. Mannschaft traue ich einen Rang unter den besten drei Mannschaften zu.

In der letzten Saison konnte man sich am zweitletzten Spieltag den Platz in der 3. Liga sichern. Von Verstärkungen hat man aber auf diese Saison hin kaum etwas gelesen! Hast du nicht Angst, dass es in dieser Saison mit dem Klassenerhalt in die Hose gehen könnte?

Nein, in der Rückrunde hat die Mannschaft gezeigt was sie kann. Kommt dazu, dass die jungen Spieler reifer geworden sind und im Team Verantwortung tragen können.. Die Mannschaft hat sich auch kontinuierlich weiter entwickelt.

Zuletzt noch folgende Frage. Der FC Selzach setzt immer wieder auf die einheimischen Spieler und Junioren. Verfolgt ihr diesen Weg weiter und wie sieht die Entwicklung in der Juniorenbewegung aus?

Wir sind ein Dorfverein und werden das auch bleiben. Spieler, die sich nicht mit dem Verein und somit mit dem Dorf identifizieren können, sind für uns keine wirkliche Verstärkung.

Unsere Junioren sind die Aktivspieler von Morgen und die Zukunft vom Verein. Es wäre ein kapitaler Fehler, wenn wir die gute Juniorenarbeit nicht weiter führen würden.

Herzlichen Dank für das Interview. Peter, wir wünschen dir mit deinem Verein eine spannende und erfolgreiche Saison!!!